

## Nichtamtlicher Theil.

### Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge.

(Mitgetheilt von Herm. Frißsche.)

Angekommen in Leipzig seit 2. Juli 1853.

#### I. Auctions-Kataloge.

Marionwerder, August. Bibl. des Geh. Justizrath Busch. (Jurisprudenz, Sprachwissensch., Literaturgeschichte etc.). 32 Seiten. Gegen 2000 Nrn. (Versandt von Ed. Levysohn).

Weissenheim, 2. August. Bibl. des Consist. Präsid. Müller. (Theologie, Philosophie, Philologie, Geschichte etc. — auch Incunabeln). 20 Seiten. Gegen 2000 Nrn. (Versandt von Th. Krull).

#### II. Antiquarische Kataloge.

J. Klang in Wien. Nr. 253—257 (Varia) à 1 Bogen in Folio.

G. Zenz in Leipzig. Verzeichniß billiger Kinder-, Jugend- u. vermischter Schriften. 1/2 Bogen in 4.

J. A. Stargardt in Berlin. Nr. XVI. (Größtentheils seltene Bücher u. Manuscripte — auch armenische Literatur u. Handzeichnungen). 16 Seiten.

J. C. F. Thiesen in Berlin. Nr. 10. (Theologie). 1/2 Bogen in 4. Nr. 468—928.

#### III. Prospekte u. Verlagskataloge.

G. Bechhold in Frankfurt. (Bibliothek franz. Klassiker). — J. G. Engelhardt in Freiberg. (Der Civilingenieur. Zeitschrift herausg. v.

Zeuner unter Mitwirk. von Weissbach etc.) — Ernst & Korn in Berlin. (Plesner, Notizen zum Veranschlagen der Eisenbahnen). — Reclam jun. in Leipzig. (Koch, lateinisch-deutsches Wörterbuch). — O. Spamer in Leipzig. (Rothschild, Taschenbuch für Kaufleute; Rechenberg, Geheimnisse des Tages; Forst- u. Jagdkalender für Preußen 1854; Kalender für den Berg- u. Hüttenmann 1854.) — G. H. Wigand in Göttingen. (Atlantische Studien).

Arnoldische Buchh. in Leipzig: Verlagsbericht, Juni 1853. — Stube'sche Sort.-Buchh. in Berlin: Verlagscatalog. 1853.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhards.)

#### Französische Literatur.

BOUILLÉ, R. DE, Essai sur la vie du marquis de Bouillé (François-Claude-Amour), chevalier des ordres du roi, gouverneur de Douai etc. In-8. Paris, Amyot.

CHAUFFOUR-KBSTNER, V., Etudes sur les réformateurs du XVI<sup>e</sup> siècle. 2 vols. In-18. Paris, Hingray. 6 fr.

DUMESNIL, J., Histoire des plus célèbres amateurs italiens et de leurs relations avec les artistes. In-8. Paris, Renouard.

GRILLB, FR., Miettes littéraires, biographiques et morales, livrées au public, avec des explications. T. I. In-12. Paris, Ledoyen.

VIOLLET-LE-DUC, M., Dictionnaire raisonné de l'architecture française du XI<sup>e</sup> au XVI<sup>e</sup> siècle. T. I. 1<sup>re</sup> livr. In-8. Paris, Bance.

L'ouvrage se composera de 60 livrs. Chacune à 60 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Setz- oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7052.] Agram, 15. Juni 1853.

P. T.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen die die ergebene Anzeige zu machen, dass mir von der hohen k. k. Banalregierung am 9. December 1852 die Befugniss einer **Buch- und Kunsthandlung** für **Agram** verliehen worden ist, und dass ich dieselbe vom heutigen Tage an unter der Firma

**J. Prettner,**

**Buch- und Kunsthandlung**

ausüben werde.

Seit einiger Zeit im Besitz einer **Kunst- und Papierhandlung**, bin ich durch meine bisherigen geschäftlichen Verbindungen bereits in ganz Croatien bekannt, und von vielen Seiten, besonders von der hochw. Geistlichkeit sind mir Zusicherungen der Unterstützung bei Eröffnung einer **Buchhandlung** ertheilt worden, so dass ich die gegründetste Hoffnung aussprechen darf, auch in meinem neuen Geschäftszweige, den ich mit Hilfe eines tüchtigen, erfahrenen Gehilfen betreibe, zu reussiren.

Indem ich mich auf die nachstehende Empfehlung des Herrn Bürgermeisters in Agram beziehe, richte ich zugleich die höfliche Bitte an Sie, mir ein **Conto** zu eröffnen, meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir Ihre Neuigkeiten gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen einsenden zu wollen.

Meine Commission für Wien haben die

Herren **Kaufmann Wwe., Prandel & Co.**, für Leipzig Herr **E. F. Steinacker** die Güte zu übernehmen, und sind dieselben in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

Ganz ergebenst  
**J. Prettner.**

J. Prettner wird zeichnen: **J. Prettner.**

#### Zeugniss.

Ich bestätige hiermit, dass Herr **J. Prettner** hier in Agram ein seit Jahren recht geachteter Mann ist, welcher die nöthigen Mittel zum Betriebe seines Geschäftes besitzt und seinen Verpflichtungen als Geschäftsmann stets pünktlich nachgekommen ist.

Dieses Zeugniß ertheile ich ihm der Wahrheit gemäss, und kann ihm für das Gedeihen seines neuen Geschäftszweiges um so mehr ein günstiges Prognosticon stellen, als eine neue, gute Buchhandlung hier ein wirkliches Bedürfniss ist.

Agram, den 4. Juni 1853.

**Kamauf,**

k. k. Appellationsrath und Bürgermeister.

### [7053.] Verkauf einer Musikalien-Verlags-Handlung in Berlin.

Um sich ganz aus dem Geschäft zurückziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlagshandlung von **Trautwein et Co.** in Berlin, den sämtlichen Musikalienverlag, bestehend in Lagervorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen, und den auf den Verlagswerken haftenden Verlags- und

Eigentumsrechten verkaufen. Der Besitz dieses an und für sich selbständigen und wohlrenommirten Verlagsgeschäfts würde nicht nur für jedes schon bestehende derartige Geschäft vortheilhaft sein, sondern sich auch als ein höchst gediegenes Fundament zur Begründung eines ganz neuen Etablissements eignen, besonders in Berlin oder in einer andern grossen Stadt. Noch grössern Vortheil würde er aber gewähren, wenn damit ein neu zu errichtendes, oder auch schon bestehendes Sortimentsgeschäft verbunden würde. Das gedruckte Verzeichniß und die nähern Nachrichten sind von genannter Firma direct zu beziehen.

### [7054.] Buchhandlungs-Verkauf.

Eine im besten Gange sich befindliche Buchhandlung im Norden Deutschlands, die sich einer guten Kundschaft erfreut, ist unter höchst annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Sie bietet einem jungen Manne eine vortheilhafte Gelegenheit, sich auf billige Weise selbstständig zu machen.

Adressen unter M. N. # 20. nimmt die Redact. d. B.-Bl. franco entgegen.

### [7055.] Zu verkaufen

habe ich eine ganz neue, sehr gut gewählte, zum größten Theil neuere und classisch gute Werke enthaltende Bibliothek, ungebraucht, in Rücken- und Leder gebunden, 1962 Bände stark mit 800 Katalogen, für 500 Thaler.

Desgleichen eine von 850 Bänden mit 300 Katalogen, für 200 # — und eine von 612 Bänden mit 400 Katalogen, für 80 #. — Kataloge stehen zu Diensten.

Leipzig, d. 6. Juli 1853.

**Carl Zieger, Antiquar.**